

Stadtrat

Bildungsdepartement

Stadtschulen: HPS; Schülerinnen- und Schülertransport, Zahlungskredit und Vertragsverlängerung mit der Auto AG Bus Rothenburg

I Ausgangslage

Gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Zug ist die Heilpädagogische Schule (HPS) für die Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit einer kognitiven Beeinträchtigung oder Mehrfachbehinderung aus dem ganzen Kanton Zug zuständig. Der Transport der Schülerinnen und Schüler, die weder zu Fuss noch mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommen können, muss durch die Schule organisiert werden. Finanziert wird diese Dienstleistung über die Transportpauschale pro Kind (CHF 4'800.00) gemäss aktueller Leistungsvereinbarung. Die Stadt Zug und der Kanton Zug tragen diese Aufwände je hälftig. Die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Zug ist bis Ende 2025 gültig. Der Prozess zur Verlängerung der Leistungsvereinbarung ist bereits angestossen. Es handelt sich um gebundene Ausgaben.

II Ausschreibung und Vertrag mit der Auto AG Bus Rothenburg

Anschliessend an eine öffentliche Ausschreibung, beschloss der Stadtrat an seiner Sitzung vom 5. Mai 2020 (StRB 215.20) bzw. 26. Mai 2020 (StRB 272.20), den Schülertransport der Auto AG Bus Rothenburg zu vergeben (vgl. Beilagen 1 und 2). Am 17. Juni 2020 wurde der Vertrag über den Bezug von Transportdienstleistungen zwischen der Auto AG Bus Rothenburg und der Stadt Zug unterzeichnet (Beilage 3). Der Vertrag hat eine Laufzeit bis 31. Juli 2025 - mit der Option um eine einmalige Verlängerung um weitere fünf Jahre gemäss den ursprünglichen Ausschreibungsunterlagen. Die rechtliche Prüfung der Ausschreibungsunterlagen durch die Juristin des Sekretariats des Baudepartements bestätigt die Option der Vertragsverlängerung ohne neuerliche Ausschreibung.

III Zusammenarbeit mit der Auto AG Bus Rothenburg und Empfehlung zur Vertragsverlängerung

Die HPS pflegt eine intensive und effiziente Zusammenarbeit mit der Auto AG Bus Rothenburg. Die Chauffeure sind gut geschult in Bezug auf die besonderen Bedürfnisse der Lernenden der HPS. Routen, Abholzeiten und der Austausch mit den Eltern bei der Übergabe sind eingespielt und funktionieren sehr gut. Regelmässig finden Besprechungen mit der Auto AG Rothenburg statt, um die Qualität zu sichern. Veränderungen bedeuten oft Unruhe und Verunsicherung auf Seite der Schülerinnen und Schüler, der Schule und der Eltern. Von Seiten der HPS besteht nach den guten Erfahrungen der letzten Jahre der Wunsch, den Vertrag um weitere fünf Jahre zu verlängern. Dies sichert die Kontinuität, auch hinsichtlich der zu erwartenden Veränderungen mit dem Neubau, was zu einer gewinnbringenden Situation für alle führt.

Die Verhandlungen zur Erstellung des neuen Vertrags sollen bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Es ist mit jährlichen Aufwänden zwischen CHF 250'000.00 und CHF 300'000.00 (brutto, inkl. MWST) zu rechnen, je nach Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen und in Anspruch genommener Leistungen. Im zweiten Quartal 2029 soll mit der neuen Ausschreibung gestartet werden.

IV Beschluss

Der Stadtrat nimmt vom Bericht des Bildungsdepartements Kenntnis und

beschliesst:

1. Der Vertrag für Transportdienstleistungen der Schülerinnen und Schüler der HPS mit der Auto AG Bus Rothenburg wird um fünf Jahre vom 1. August 2025 bis 31. Juli 2030 verlängert.
2. Die erwarteten jährlichen Aufwände von zwischen CHF 250'000.00 und CHF 300'000.00 (brutto, inkl. MWST) werden der Erfolgsrechnung, Kst 3600, Kto 3171.12 Schülertransporte, belastet.
3. Das Bildungsdepartement wird mit dem Vollzug beauftragt und ermächtigt, den Vertrag mit der Auto AG Bus Rothenburg auszuarbeiten und zu unterzeichnen.
4. Mitteilung an:
 - Finanzdepartement
 - Bildungsdepartement
 - Controller
 - Kanzlei

Zug, 1. Oktober 2024



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

André Wicki
Stadtpräsident



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Martin Würmli
Stadtschreiber

Beilagen

- Beilage 1_StRB 215.20
- Beilage 2_StRB 272.20
- Beilage 3_Vertrag Auto AG Bus Rothenburg